

Literaturhinweise

Hallwirth-Spörk; Heller, Andreas; Weiler, Karin (2008): Hospizkultur und Mäeutik. Offen sein für Leben und Sterben. Freiburg im Breisgau: Lambertus (Palliative Care und OrganisationsEthik)

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V. (2005): Ethisch Handeln im Krankenhaus. Eine Handreichung für den Alltag.

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V. (2009): Ethisch Handeln in der Pflege. Eine Handreichung für den Alltag.

Ethisch Handeln im Krankenhaus. Eine Handreichung für den Alltag. (2005)

Herausgeber Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

Redaktion: Ulrike Sehring, Franz Segbers

Inhaltsverzeichnis	Seite:
Von der Notwendigkeit einer Handreichung zu ethischen Konfliktsituationen im Krankenhaus	4
Autorinnen und Autoren	6
<u>ETHIK IN SCHWIERIGEN ZWISCHENMENSCHLICHEN SITUATIONEN</u>	
Marion Großklaus-Seidel Umgang mit der Wahrheit am Krankenbett	8
H.G.Lasch / Ulrike Sehring Vom Umgang mit Angehörigen	12
Marion Großklaus-Seidel Gewalt im Krankenhaus	16
Werner Stroh Krisensituationen in der Klinikseelsorge	21
<u>ETHIK IN PRAKTISCHEN FRAGEN IM KRANKENHAUS</u>	
Christine Boß Ehrenamtliche im Krankenhaus	27
Ulrike Sehring Patientenüberleitung	36
Christine Boß Kultursensible Pflege	41
Gerhard Knohl Behutsam und genau - Der Auftrag in der Seelsorge	45
Christine Boß Sterbebegleitung	51
<u>ETHISCH UMSTRITTENE FRAGEN</u>	
Kurt W.Schmidt Künstliche Ernährung und PEG-Sonden	62
Kurt W.Schmidt / Michael Keller Zum Umgang mit nicht-bestattungspflichtigen Tot- und Fehlgeburten	70
Markus Sold Patientenverfügung und Reanimation	77
Marion Großklaus-Seidel Schwangerschaftsabbruch und anonyme Geburt	97
Michael Keller Rationierung und Zwei-Klassen-Medizin	104
Franz Segbers Ethik im Krankenhaus und Ethik des Krankenhauses	108

Ethisch Handeln in der Pflege. Eine Handreichung für den Alltag. (2009)

Herausgeber Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.

Ederstraße 12

60486 Frankfurt am Main

Redaktion: Ulrike Sehring, Franz Segbers

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	
Oliver Lauxen Zeitdruck in der ambulanten Pflege	7
Detlef Betz / Franz Segbers Illegale Beschäftigung in Privathaushalten mit Pflegebedürftige	13
Ulrike Sehring Betreuung für Betreuer	22
Christine Boß-Engelbrecht Vom Umgang mit Ekelgefühlen	27
Friedhelm Menzel Ausgrenzung im Pflegeheim • Beziehungen professionell wahrnehmen und pflegen	33
Gisela Bockenheimer-Lucius / Johannes Pantel Psychopharmakaverordnung im Altenpflegeheim	40
Beate Jung-Henkel Spirituelle und religiöse Bedürfnisse im Altenpflegeheim - eine Herausforderung an die Pflegenden	51
Kurt W. Schmidt / Heribert Renn Fixierung im Heim	59
Christine Boß-Engelbrecht Abschiedskultur in Einrichtungen der stationären Altenhilfe	71
Beate Jung-Henkel Entscheidung am Lebensende. Wer bestimmt über das Sterben im Pflegeheim?	84
Wachwort Franz Segbers, Professionelle Pflege ist ohne Ethik nicht professionell	92
Autoren / Autorinnen	103